



# SEMINAR FÜR ALLGEMEINE RHETORIK



Parrhesía

## Kommentiertes Verzeichnis Sommersemester 2022

<http://www.rhetorik.uni-tuebingen.de/vorlesungsverzeichnis/>

Inhalt	Seite
Sprechstunden und Öffnungszeiten	3
Semestertermine	4
Lehrveranstaltungen im Überblick	4
Anmeldeverfahren	6
Prüfungen	7
Sprachkenntnisse	7
ECTS	7
Modulübersicht	8
Lehrveranstaltungen mit Kommentar:	
Vorlesung	14
Proseminare	15
Haupt- / Oberseminare	18
Praxisseminare	24
Kolloquien	39
Career Service	39
Studio Literatur und Theater	40
Rhetorikforum	41
Streitkultur e. V. / Tübinger Debatte	42



Philosophische Fakultät

Seminar für Allgemeine Rhetorik

Wilhelmstraße 50

72074 Tübingen

Telefon: 07071 29-78431

Fax: 07071 29-4258

E-Mail: [rhetorik@uni-tuebingen.de](mailto:rhetorik@uni-tuebingen.de)

<http://www.uni-tuebingen.de/rhetorik>

## Sprechstunden und Öffnungszeiten

### Lehrkörper

Lukas Beck:	nach Vereinbarung	Raum 552
Bernd Eberhart:	nach Vereinbarung	Hölderlinstr. 29, R. 309
Rebecca Kiderlen:	nach Vereinbarung	Raum 547a
Prof. Dr. Joachim Knape (Seniorprofessor)	nach Vereinbarung	Raum 511
Dr. Sebastian König:	nach Vereinbarung	Raum 551
Prof. Dr. Olaf Kramer:	nach Vereinbarung	Raum 514
Clara Rohloff:	nach Vereinbarung	Raum 552
Dr. Frank Schuhmacher:	nach Vereinbarung	Raum 547a
Dr. Thomas Susanka:	nach Vereinbarung	Hölderlinstr. 29, R. 312
Prof. Dr. Dietmar Till:	Mi, 16:00-17:00 online über Link: <a href="https://www.supersaas.de/schedule/DietmarTill/Sprechstunde">https://www.supersaas.de/schedule/DietmarTill/Sprechstunde</a> Präsenztermine n.V. per E-Mail	Raum 550
Dr. Thomas Zinsmaier: (Eintragung der Zwischenprüfung)	Mi, 10:00-11:00	Raum 549

### STUDIENBERATUNG

Allgemeine Studienberatung BA: Beck

Zulassung BA: N.N.

Studienberatung und Zulassung MA / Beratung und Zulassung in höhere Semester: Schuhmacher

BAFÖG-Bescheinigungen / Bescheinigungen und Nachweise für Studienkredite: Prof. Kramer

Beratung bei ALMA-Problemen / Seminar- und Prüfungsanmeldung in ALMA: Schuhmacher

Auslandsstudium (Beratung / Anerkennung von Leistungen / internationale Vernetzung): Prof. Till

Peer Mentoring (allg. Betreuung von Studierenden / Fragen zum wissenschaftl. Arbeiten):

### Lehrbeauftragte

Dr. Gregor Kalivoda: nach Vereinbarung Raum 549

Franz-Hubert Robling Habil. D.R.: n. Vereinb. per Mail an: [franz-hubert.robbling@uni-tuebingen.de](mailto:franz-hubert.robbling@uni-tuebingen.de)

Alle anderen Lehrbeauftragten: Jeweils anschließend an die Veranstaltungen

### Sekretariat

Angelika Fiege: Mo-Do, 10:00-12:00 und 14:00-16:00 Raum 548  
Fr geschlossen

### Career Service: Nauklerstraße 35, Raum 0.07

Virtuelle Rhetorik

Jutta Beck: Gesprächskompetenz nach Vereinbarung

Gloria Röpke-Marfurt: Redekompetenz nach Vereinbarung

Carolin von Schmude: Schreibkompetenz nach Vereinbarung

Intensivmodul Rhetorik und Kommunikation

Maximilian Müller nach Vereinbarung

## Semestertermine

Semesterbeginn: **19.04.2022**

VERANSTALTUNGSBEGINN: **25.04.2022**

vorlesungsfrei: 26.05. Christi Himmelfahrt  
07.-10.06. Pfingstpause  
16.06. Fronleichnam

Veranstaltungsende: **30.07.2022**

Für neue Master-Studierende

Begrüßungsveranstaltung:

Di, 26.4.22, 18-20 Uhr, Raum 119

## Lehrveranstaltungen im Überblick

### Vorlesung

Rhetorik und Künstliche Intelligenz	Di, 10-12, 037+ online	Kramer
-------------------------------------	------------------------	--------

### Proseminare

Theorien der modernen Rhetorik (Aufbaumodul)	Di, 12-14, 119 Mi, 10-12, 119	Rohloff Beck
Theorie und Praxis der Rhetorik in der Diplomatie	Mi, 16-18, 119	Bernarding
Rhetorische Textanalyse: „Sophistik“ / „(Vor-)Sokratik“	Mi, 18-20, 120	Erhardt
Theorien der modernen Rhetorik	Mo, 10-12, 119	König
Trends, Hypes, Wellen	<b>AUSFALL</b>	Schick
Einführung II / Grundlagen der antiken Rhetoriktheorie	Mo, 14-16, 119 Di, 8-10, 119 Do, 16-18, 119	Zinsmaier Zinsmaier Kramer
Aufbaumodul Historische Rhetorik	Di, 14-16, 119 Di, 16-18, 119	Schuhmacher Zinsmaier

### Haupt-/Oberseminare

Parrhesía. Zur Relevanz der rednerischen und politischen Freiheit	online asynchron	Kalivoda
Narrative Persuasion	Mo, 18-20, Hörsaal 036	Knape
Gellert und die Rhetorik	Do, 14-16, 119	Kramer
Unternehmenskommunikation aus rhetorischer Perspektive	Do, 18-20, online	Rieder
Formen der Epideiktik im 20. und 21. Jahrhundert	Mi, 18-20, 119	Till
Manierismus	Do, 10-12, 119	Till/ Schuhmacher

## Praxisseminare

Reden – Überzeugen – Gewinnen: Angewandte Rhetorik	kompakt*, Gruppe 1 online / Gruppe 2 Raum 120	Andreadis
Der Aha-Effekt! – Präsentieren mit digitalen Medien. Ansprechende und wirkungsvolle (audiovisuelle) Erlebnisse	AUSFALL	Andreadis
Alles Theater oder was? Projekt mit dem Zimmertheater Tübingen	AUSFALL	Andreadis
Man wird ja doch noch sagen dürfen? Reden über das Sagbare. In Koop. mit dem Landratsamt Tüb.	kompakt, Landratsamt Tübingen	Andreadis
Die Macht der Stimme. Die Stimme als rhetorischer Wirkungsfaktor	kompakt*, Gr. 1 online Gr. 2 119	Busse
Wissenschaftsjournalismus	kompakt*, 119	Eberhart/Susanka
Grundlagen der Gesprächsführung	kompakt*, online	Fröhlich
Mikro-Parodien	kompakt*, 120 + Tonstudio	Hermanns
Bloggen/kleiner gelber blog	AUSFALL	Hoffmeister
Die neue Ökonomie der Aufmerksamkeit. Wie man Botschaften im digitalen Zeitalter erfolgreich transportieren kann	kompakt*, Raum 215	Jobatey
Essays schreiben	Mi, 18-20 Uhr, online	Rieder
Creative Writing: Wiedererzählen	Mo, 16-18, online	Schelling
Strategic Planning: Die schlaue Seite der Werbung	kompakt*, online	Schneider
To Help In Case Of Accident – Übersetzungsübungen mit Gertrude Steins "Shorter Pieces" (1929-1933)	kompakt*, 119	Stolterfoth
Rhetorik im Kommunalwahlkampf	kompakt*, 119	Till/Brockmann
Praktisches Redeschreiben für die Kommunal- und Landesebene	kompakt*, online	Victor
Filmproduktion: Ton, Bild, Setting	kompakt*, online und 119	Weiß
Sprechübung	5 Gruppen Mo - Fr, jeweils 8-10, 120	verschiedene Tutoren

## Zusatzqualifikation

Rhetorik und Recht

<https://uni-tuebingen.de/rur>

## Kolloquien/Oberseminar

Koll. für Masterkandidaten und Doktoranden	nach Vereinbarung	Knape
Positionen der Rhetorikforschung: Oberseminar für Masterkandidat*innen und Doktorand *Innen	Do, 18-20, 14-tgl. ab 28.4., 119	Kramer
Kolloquium für Masterkandidat*innen	kompakt*,	Till
Doktorandenkolloquium	kompakt*,	Till
Institutskolloquium	Di, 18-20, 14-tgl. ab 3.5., 119	Knape/Kramer/ Robling/Till

\* Die Einzeltermine sehen Sie unter: Lehrveranstaltungen mit Kommentar

# Anmeldeverfahren Sommersemester 2022

Die Belegungsfrist geht vom 28. Februar bis zum 27. März.

Für alle Veranstaltungen findet die Anmeldung im Alma-Portal statt.

Vom 28. März bis zum 2. April werden die Plätze verteilt.

Vom 3. bis zum 10. April können Sie sich selbständig wieder von Veranstaltungen abmelden.

## **Vorlesungen:**

Bitte melden Sie sich auch im Alma-Portal an. Diese Veranstaltungen haben keine maximale Teilnehmerzahl, Sie erhalten auf jeden Fall einen Platz.

## **Proseminare – Haupt-/Oberseminare – Praxisseminare:**

Dafür vergeben Sie **JEWELS** zwei Prioritäten (hohe/niedrige Priorität).

Nach dem Anmeldezeitraum werden die Plätze in den Seminaren per Losverfahren vergeben und Sie können sehen, in welchen Veranstaltungen Sie auf jeden Fall einen Platz bekommen haben.

Die Platzvergabe ist verbindlich.

Für die Platzvergabe spielt es keine Rolle, zu welchem Zeitpunkt innerhalb der Frist Sie sich um Seminarplätze beworben haben.

**Sie haben durch das Losverfahren keinen Platz in Ihrem Wunschseminar erhalten:** Gehen Sie zum 1. Termin, eventuell erhalten Sie einen Nachrückerplatz. Außerdem können Sie noch ein unterbelegtes Seminar besuchen, gehen Sie ebenfalls zum 1. Termin.



Wir weisen darauf hin, dass auch im Studio Literatur und Theater erworbene Leistungsnachweise am Seminar für Allgemeine Rhetorik als Praxisseminare anerkannt werden.

## Prüfungen

- Bachelor-Klausuren: alle Seminarleiter/-innen von Haupt- und Oberseminaren
- Mündliche Bachelor-Prüfungen und Bachelor-Arbeiten:  
Knape, Kramer, Till, Zinsmaier
- mündliche Master-Prüfungen: Knape, Kramer, Till
- Master-Arbeiten: Knape, Kramer, Till

## Sprachkenntnisse

Die sprachlichen Voraussetzungen zum Studium im Haupt- und im Nebenfach sind im B.A.-Studiengang wie folgt geregelt:

- eine moderne Fremdsprache

## ECTS

Das Seminar für Allgemeine Rhetorik beteiligt sich am ECTS (European Credit Transfer System), das Studienleistungen an den Hochschulen in der EU vergleichbar machen und damit die Mobilität der Studierenden fördern soll.

Die Zahl der vergebenen Punkte:

Vorlesung: 3

Hauptseminar: 6 bzw. 9

Proseminar: 6

Praxisseminar: 6

**WICHTIGER HINWEIS:**

Praxisseminare können nicht mehr als Schlüsselqualifikation angerechnet werden.

# Modulübersicht NEUE Prüfungsordnung ab WiSe 19/20

## Modulplan: Bachelor Hauptfach

	Modul	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (99)
<b>1. Studienjahr</b>	Grundlagenmodul: Einführung in die Rhetorik I	Proseminar	Hausarbeit	6
		Tutorium	Keine Prüfung	
		Vorlesung	Klausur	3
	Grundlagenmodul: Einführung in die Rhetorik II	Proseminar	Hausarbeit	6
		Vorlesung	Terminologie-Klausur	3
		Progymnasma		3
Grundlagenmodul: Rhetorische Praxis	Praxisseminar: Schreibübung	Keine Prüfung	3	
	Praxisseminar: Sprechübung	Keine Prüfung	3	
<b>2. Studienjahr</b>	Aufbaumodul: Rhetorische Textanalyse	Proseminar (analytisch)	Klausur	3
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3
	Aufbaumodul: Interdisziplinäre Rhetorik	Proseminar (interdisziplinär)	Essay oder Klausur	3
		Vorlesung, Übung (import)	Klausur	3
	Aufbaumodul: Historische Rhetorik	Proseminar (historisch)	Hausarbeit	6
		Vorlesung	Klausur	3
	Aufbaumodul: Moderne Rhetorik	Praxisseminar	Keine Prüfung	3
		Proseminar (modern)	Hausarbeit	6
Rhetorikum		Mündl. Prüfung	3	
<b>3. Studienjahr</b>	Wahlpflichtmodul	Insges. 9 LP aus Katalog; davon: 6 LP benotet		
		Seminar	Hausarbeit	6
		Projekt/Praktikum	Bericht	6
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3
		Vorlesung	unbenotet	3
	Spezialisierungsmodul	Seminar (historisch)	Hausarbeit	6
		Seminar (theoretisch)	Hausarbeit	6
	Prüfungsmodul		Bachelor-Arbeit	12
			Mündl. Prüfung	6



## Modulplan: Bachelor Nebenfach

	Modul	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (ges. 60)
1. Studienjahr	Grundlagenmodul: Einführung die Rhetorik I	Proseminar	Hausarbeit	6
		Tutorium	Keine Prüfung	
		Vorlesung	Klausur	3
	Grundlagenmodul: Einführung in die Rhetorik II	Proseminar	Hausarbeit	6
		Vorlesung	Terminologie-Klausur	3
		Progymnasma		3
2. Studienjahr	Aufbaumodul: Rhetorische Textanalyse	Proseminar (analytisch)	Klausur	3
		Praxisseminar: Schreibübung	Keine Prüfung	3
	Aufbaumodul: Moderne Rhetorik	Proseminar (modern)	Hausarbeit	6
		Praxisseminar: Sprechübung	Keine Prüfung	3
		Rhetorikum	Mündl. Prüfung	3
	3. Studienjahr	Wahlpflichtmodul	Insges. 9 LP aus Katalog; davon: 6 LP benotet	
Seminar			Hausarbeit	6
Projekt/Praktikum			Bericht	6
Praxisseminar			Keine Prüfung	3
Vorlesung			unbenotet	3
Spezialisierungsmodul		Seminar	Hausarbeit	6
			Mündl. Prüfung	3
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3

## Modulplan: Master

Modul	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (120)
<b>Allgemeiner Teil</b>			
Schwerpunktmodul: Theorie und systematische Forschung	Seminar	Hausarbeit	9
	Vorlesung	Klausur	3
Schwerpunktmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung	Seminar	Hausarbeit	9
	Vorlesung	Klausur	3
Schwerpunktmodul: Praxis und empirische Forschung	Seminar	Hausarbeit	9
	Vorlesung	Klausur	3
	Praxisseminar (Beruf)	Keine Prüfung	3
Schwerpunktmodul: Angewandte Rhetorik	Praxisseminar (Auftritt)	Keine Prüfung	3
	Praxisseminar (Medien)	Keine Prüfung	3
<b>Profil 1: Theorie und systematische Forschung</b>			
Theorie und systematische Forschung I <b>Insg. 15 LP aus Katalog</b>	Veranstaltung Importbereich I	Essay oder Klausur	6
	Veranstaltung Importbereich I	Hausarbeit	9
Theorie und systematische Forschung II <b>Insg. 15 LP aus Katalog</b>	Seminar (Theorie)	Essay oder Klausur	6
	Seminar (Systematik)	Hausarbeit	9
	Tutoriumsprojekt	Projekt + Bericht	15
Theorie und systematische Forschung III <b>Insg. 15 LP aus Katalog</b>	Seminar (Importbereich I möglich)	Essay oder Klausur	6
	Seminar (Importbereich I möglich)	Hausarbeit	9
	Forschungs-Projekt	Projekt + Bericht	15
	Praktikum	Bericht	15
<b>Profil 2: Kulturwissenschaft und historische Forschung</b>			
Kulturwissenschaft und historische Forschung I <b>Insg. 15 LP aus Katalog</b>	Veranstaltung Importbereich II	Essay oder Klausur	6
	Veranstaltung Importbereich II	Hausarbeit	9
Kulturwissenschaft und historische Forschung II <b>Insg. 15 LP aus Katalog</b>	Seminar (Kulturwissenschaft)	Essay oder Klausur	6
	Seminar (Geschichte)	Hausarbeit	9
	Tutoriumsprojekt	Projekt + Bericht	15
Kulturwissenschaft und historische Forschung III <b>Insg. 15 LP aus Katalog</b>	Seminar (Importbereich II möglich)	Essay oder Klausur	6
	Seminar (Importbereich II möglich)	Hausarbeit	9
	Forschungs- oder Praxis-Projekt	Projekt + Bericht	15
	Praktikum	Bericht	15
<b>Profil 3: Praxis und empirische Forschung</b>			
Praxis und empirische Forschung I <b>Insg. 15 LP aus Katalog</b>	Veranstaltung Importbereich III	Essay oder Klausur	6
	Veranstaltung Importbereich III	Hausarbeit	9
Praxis und empirische Forschung II <b>Insg. 15 LP aus Katalog, davon: mind.6 LP benotet</b>	Seminar (Methoden-Theorie)	Essay oder Klausur	6
	Seminar (Methoden-Anwendung)	Hausarbeit	
	Praxisseminar	Keine Prüfung	3
	Tutoriumsprojekt	Projekt + Bericht	15
Praxis und empirische Forschung III <b>Insg. 15 LP aus Katalog</b>	Seminar (Importbereich III möglich)	Hausarbeit	6
	Seminar (Importbereich III möglich)	Hausarbeit	9
	Tutoriumsprojekt	Projekt + Bericht	15
	Praxis-Projekt	Projekt + Bericht	15
	Praktikum	Bericht	15
Certificate	Ersetzt Modul Praxis und empirische Forschung I oder II		15
<b>Allgemeiner Prüfungsteil</b>			
Prüfungsmodul		Master-Arbeit	21
		M.A.-Kolloquium	3
		Mündl. M.A.-Prüfung	6

# Modulübersicht ALTE Prüfungsordnung bis SoSe 19

## Modulplan B.A. „Allgemeine Rhetorik“ (Hauptfach)

- im B. A.-Hauptfach sind 99 Leistungspunkte zu erwerben (zusätzlich sind 21 Leistungspunkte im überfachlichen Bereich und 60 Leistungspunkte im Nebenfach nachzuweisen)
- zum erfolgreichen Abschluss des Studiums sind zudem Orientierungsprüfung, Zwischenprüfung und Erwerb des Latinums nötig, studienbegleitend ist im 3. Studienjahr eine mündliche Prüfung (30 Minuten) vorgesehen.

	Modul	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (ges. 99)
<b>1. Studienjahr</b>	Grundlagenmodul Einführung in das Studium der Rhetorik	Proseminar	Referat	6
			Hausarbeit	
		Tutorium	-	
		Vorlesung	Klausur	3
	Grundlagenmodul Rhetorische Textanalyse und -produktion	Proseminar	Referat	6
			Hausarbeit	
Vorlesung		Klausur	3	
Praxisseminar		Praktische Übungen	6	
<b>2. Studienjahr</b>	Aufbaumodul Neuere Rhetorik	Proseminar	Referat	6
			Hausarbeit	
		Mündliche Prüfung	3	
		Vorlesung	Klausur	3
	Aufbaumodul Antike Rhetoriktradition	Proseminar	Referat	6
			Hausarbeit	
			Klausur	3
	Aufbaumodul Rhetorische Praxis	Praxisseminar	Praktische Übungen	6
Praxisseminar		Praktische Übungen	6	
<b>3. Studienjahr</b>	Spezialisierungsmodul I	Hauptseminar	Referat	6
			Hausarbeit	
		Vorlesung	Klausur	3
	Spezialisierungsmodul II	Hauptseminar	Referat	6
			Hausarbeit	
		Vorlesung	Klausur	3
		Praxisseminar	Praktische Übungen	6
	Spezialisierungsmodul III	Hauptseminar	Referat	6
Mündliche Prüfung				
Prüfungsmodul		Bachelor-Arbeit	12	

## Modulplan B.A. „Allgemeine Rhetorik“ (Nebenfach)

- insgesamt sind 60 Leistungspunkte nötig (sowie 21 Leistungspunkte im überfachlichen Bereich und 99 Leistungspunkte im Hauptfach)
- zusätzlich: Orientierungsprüfung, Zwischenprüfung und Latinum

	Modul-Nr.	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (ges. 60)	
1. Studienjahr	RHT-BA-01 Grundlagenmodul Einführung in das Studium der Rhetorik	Proseminar	Referat	6	
			Hausarbeit		
		Tutorium	-		
		Vorlesung	Klausur	3	
	RHT-BA-02 Grundlagenmodul Rhetorische Textanalyse und -produktion	Proseminar	Referat	6	
Hausarbeit					
Vorlesung		Klausur	3		
RHT-BA-03 entfällt					
2. Studienjahr	RHT-BA-04 Aufbaumodul Antike Rhetoriktradition	Proseminar	Referat	6	
			Hausarbeit		
			Klausur	3	
			Mündliche Prüfung	3	
	RHT-BA-05 Aufbaumodul Rhetorische Praxis	Praxisseminar	Praktische Übungen	6	
Praxisseminar		Praktische Übungen	6		
3. Studienjahr	RHT-BA-06 Spezialisierungsmodul I	Hauptseminar	Referat	6	
			Hausarbeit		
		Vorlesung	Klausur	3	
RHT-BA-07 Spezialisierungsmodul II	Hauptseminar	Referat	6		
		Hausarbeit			
	Vorlesung	Klausur	3		
Spezialisierungsmodul III und Prüfungsmodul entfallen					

## Modulplan M.A. „Allgemeine Rhetorik“

Modul-Nr.	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (ges. 120)
Spezialisierungsmodul I	Oberseminar	Referat	9
		Hausarbeit	
	Vorlesung	Mündl. Prüfung	3
Spezialisierungsmodul II	Oberseminar	Referat	9
		Hausarbeit	
	Vorlesung	Klausur	3
Spezialisierungsmodul III	Oberseminar	Referat	6
		Essay	
		Klausur	3
Aufbaumodul Praktische Rhetorik	Praxisseminar	Praktische Übungen	6
	Praxisseminar	Praktische Übungen	6
Wahlpflichtmodul I	<b>Inges. 12 LP aus Katalog</b>		
	Hauptseminar	Referat	6
		Hausarbeit bzw. Klausur	
	Praxisseminar (Medienpraxis)	Präsentation	6
	Praxisseminar (Sprechpraxis)	Mündl. Prüfung bzw. Sprechübung	6
	Vorlesung	Klausur	3
	Kolloquium	Referat oder adäquate mündl. Leistung	3
Wahlpflichtmodul II	<b>Inges. 12 LP aus Katalog</b>		
	Hauptseminar	Referat	6
		Hausarbeit bzw. Klausur	
	Praxisseminar (Medienpraxis)	Präsentation	6
	Praxisseminar (Sprechpraxis)	Mündl. Prüfung bzw. Sprechübung	6
	Vorlesung	Klausur	3
	Kolloquium	Referat oder adäquate mündl. Leistung	3
Wahlpflichtmodul III	<b>Inges. 18 LP aus Katalog</b>		
	Hauptseminar	Referat	6
		Hausarbeit bzw. Klausur	
	Praxisseminar (Medienpraxis)	Präsentation	6
	Praxisseminar (Sprechpraxis)	Mündl. Prüfung bzw. Sprechübung	6
	Vorlesung	Klausur	3
	Kolloquium	Referat oder adäquate mündl. Leistung	3
Prüfungsmodul		M.A.-Arbeit	20
		M.A.-Kolloquium	3
		Mündl. M.A.-Prüfung	10

# Lehrveranstaltungen mit Kommentar

ÄNDERUNGEN DER VERANSTALTUNGEN SIND MÖGLICH.  
DEN AKTUELLEN STAND SEHEN SIE IM ALMA-PORTAL.

GM = Grundlagenmodul  
AM = Aufbaumodul  
SpM = Spezialisierungsmodul  
PrNr = Prüfungsnummer

BA = Bachelorstudiengang  
MA = Masterstudiengang  
WP = Wahlpflichtbereich  
LP = Leistungspunkte

## Vorlesung

---

Prof. Dr. Olaf Kramer: Rhetorik und künstliche Intelligenz

Di, 10-12 Uhr ab 26.4.22, Hörsaal 037 + online

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 550 / 3 LP
- AM Neuere Rhetorik (BA HF) / PrNr 1190 / 3 LP
- SpM I, II (BA) / PrNr 4050, 5050 / 3 LP
- SpM I, II (MA) / PrNr 2500, 3500 / 3 LP
- WP (MA) I, II, III / PrNr 6250, 6750, 7250 / 3 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- GM Einführung in die Rhetorik II (BA HF + NF) 3 LP
- AM Historische Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- WP (BA HF + NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systematische Forschung (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Kulturwissenschaft und historische Forschung (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empirische Forschung (MA) / 3 LP

Künstliche Intelligenz verändert durch ihren Einsatz in den sozialen Medien die Foren öffentlicher Meinungsbildung, stellt unser Selbstverständnis als rhetorische Akteure durch die automatisierte Erzeugung von Texten und Bildern in Frage und ist durch die Komplexität der KI Forschung und ihre enorme gesellschaftliche Relevanz eine komplexe Herausforderung für die Wissenschaftskommunikation.

In einer Reihe von Vorträgen von renommierten Expert\*innen aus dem Bereichen Rhetorik, Wissenschaftskommunikation und Medienwissenschaft, Maschine Learning und Computer Vision werden wir die gesellschaftliche Bedeutung des Themas Künstliche Intelligenz beleuchten. Konkret geht es darum, welche Narrative und topischen Muster unser Verständnis von KI lenken und welche oratorischen Handlungsoptionen sich aus der KI-Forschung ergeben. Darüber hinaus werden wir untersuchen, wie der Wissenschaftsjournalismus das Thema KI angehen kann und darüber nachdenken, wie Künstliche Intelligenz die rhetorisch-geisteswissenschaftliche Forschung durch die automatisierte Auswertung großer Textkorpora und die komplexe Analyse von Texten, Bildern und Videos verändern wird.

Die Vorlesung findet in Kooperation mit dem Tübinger RHET AI Center statt.

### Literatur

- Akin, Heather & Dietram A. Scheufele (2017): Overview of the science of science communication. In: Kathleen H. Jamieson, Dan M. Kahan & Dietram Scheufele (eds.), The Oxford handbook on the science of science communication, Oxford: Oxford University Press, 25–33. >>>

- Bathaee, Yavar (2018): The Artificial Intelligence Black Box and the Failure of Intent and Causation. *Harvard Journal of Law & Technology*, 31(2), 898–938.
- Enquete Kommission (2019b): Projektgruppe „KI und Staat“. Zusammenfassung der vorläufigen Ergebnisse (Stand:18. Dezember 2019). Deutscher Bundestag. Online unter: <https://www.bundestag.de/resource/blob/672932/8dafccf73bce9d9560223d1683d82cb9/PG-2-Projektgruppenbericht-data.pdf>.
- Hagendorff, Thilo & Kristof Meding (2020): The Big Picture: Ethical Considerations and Statistical Analysis of Industry Involvement in Machine Learning Research. *ArXiv*, 2006.04541v1, 1–16.
- Leßmöllmann, Annette (2019): Current trends and future visions of (research on) science communication. In: Annette Leßmöllmann, Mario Dascal & Thomas Gloning (eds.), *Science Communication*, Boston/Berlin: De Gruyter Mouton, 657–688.
- Schäfer, Mike S. & Hartmut Wessler (2020): Öffentliche Kommunikation in Zeiten künstlicher Intelligenz. Warum und wie die Kommunikationswissenschaft Licht in die Black Box soziotechnischer Innovationen bringen sollte. *Publizistik*, 65, 307–331.
- Scheufele, Dietram A. (2014): Science Communication as Political Communication. *PNAS*, 111 (Supplement 4), 13585–13592.

## Proseminare

---

### Theorien der modernen Rhetorik (Aufbaumodul)

Clara Rohloff: Di, 12-14 Uhr ab 26.4.22, Raum 119

Lukas Beck: Mi, 10-12 Uhr ab 27.4.22, Raum 119

Das Seminar findet je nach pandemischer Lage im Präsenz-, Hybrid- oder Onlinemodus statt.

Sie erhalten rechtzeitig vor Semesterbeginn weitere Informationen.

**Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:**

- AM Neuere Rhetorik / PrNr 1110 / 6 LP

**Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:**

- AM Moderne Rhetorik (BA HF + NF) / 6 LP

Im Seminar lesen und diskutieren wir zentrale Texte der internationalen Rhetorikforschung des 20. Jahrhunderts von Josef Kopperschmidt bis Sonja Foss/ Cindy Griffin. In der Beschäftigung mit den Texten lernen die Studierenden systematisch, Argumentationslinien nachzuzeichnen und theoretische Perspektiven zueinander in Bezug zu setzen. Das Seminar wird mit einer Hausarbeit abgeschlossen, die Texte sind darüber hinaus für die mündliche Rhetorikums-Prüfung relevant.

**Selina Bernarding: Theorie und Praxis der Rhetorik in der Diplomatie**

**Mi, 16-18 Uhr ab 27.4.22, Raum 119**

**Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:**

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion / PrNr 510/ 6 LP

**Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:**

- AM Rhetorische Textanalyse (BA HF + NF) / 3 LP

Die Diplomatie stellt als politische Verhandlungskonstellation eine für die Rhetorik besondere kommunikativ-strategische Ausgangslage dar: Diplomaten verfolgen je eigene politische Agenden und Partialziele, während sie gleichzeitig versuchen, eine gemeinsame Problemlösung in Fragen der internationalen Beziehungen zu erreichen. Dieses Spannungsfeld führt kommunikativ dazu, dass beispielsweise bewusst Handlungsoptionen offengehalten, Entscheidungen verzögert oder Drohungen strategisch ambiguiert werden. Diplomatische Texte stellen daher besondere Anforderungen an eine rhetorische Analyse und deren Kriterien. Diese theoretischen Fragen werden im Seminar an der Schnittstelle von Rhetorik und Textlinguistik diskutiert. Im Seminar soll daneben vor allem die Praxis diplomatischer Analysen selbst im Vordergrund stehen. Anhand von Originaltexten der Diplomatie, wie Verhandlungsprotokollen oder Briefen, wird nach den rhetorischen Strategien in diplomatischen Interaktionen gefragt.

**Fabian Erhardt: Rhetorische Textanalyse: „Sophistik“ / „(Vor-)Sokratik“**

**Mi, 18-20 Uhr ab 27.4.22, Raum 120**

**Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:**

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion / PrNr 510/ 6 LP

**Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:**

- AM Rhetorische Textanalyse (BA HF + NF) / 3 LP

Dieses Seminar stellt grundlegende Begriffe und Verfahren rhetorischer Textanalyse in den Mittelpunkt, welche wir an Klassikern der sophistischen und (vor-)sokratischen Überlieferung erproben. Das Ziel ist ein doppeltes: 1. Erwerb effektiver textanalytischer Instrumente, und 2. eine tiefenscharfe und komplexe Herausarbeitung des spezifischen Profils der sophistischen Denkweise. Griechischkenntnisse werden nicht benötigt.

Literatur

- Buchheim, Thomas: Die Sophistik als Avantgarde des normalen Lebens. Hamburg 1986.
- Die Sophisten. Hrsg. v. Thomas Schirren und Thomas Zinsmaier. Ditzingen 2020.

**Dr. Sebastian König: Theorien der modernen Rhetorik**

**Mo, 10-12 Uhr ab 25.4.22, Raum 119**

- AM Neuere Rhetorik / PrNr 1110/ 6 LP

**Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:**

- AM Moderne Rhetorik (BA HF + NF) / 6 LP

Im Seminar lesen und diskutieren wir zentrale Texte der internationalen Rhetorikforschung des 20. Jahrhunderts, u.a. Hans Blumenberg, Josef Kopperschmidt, Walter Fisher und Sonja Foss/ Cindy Griffin. In der Beschäftigung mit diesen Kanontexten der Rhetorik lernen die Studierenden systematisch, Argumentationslinien nachzuzeichnen und theoretische Perspektiven miteinander zu vergleichen.“

Literatur

Die **Grundlagentexte** (relevant für die Lektüreklausur alte PO) werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

*Am Ende kann die mündliche Zwischenprüfung (alte PO) abgelegt werden.*



Hagen Schick: Trends, Hypes, Wellen

~~Mo, 18-20 Uhr ab 25.4.22, Raum 120~~ AUSFALL

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Interdisziplinäre Rhetorik (BA HF) / 3 LP

Ob Crossfit oder Zumba, ob E-Sport, Crowdfunding, Netflix oder Trash-TV: Trends, Hypes und Wellen sind allgegenwärtig. Aber wie und warum funktionieren sie eigentlich (nicht)? Im Seminar untersuchen wir die kommunikativen Grundlagen sozialer Moden und Bewegungen. Wir analysieren ausgewählte Beispiele aus allen Lebensbereichen mit Hilfe der modernen Rhetoriktheorie, ergänzt um relevante Ansätze aus Medienforschung, Marketing und Wirtschaftspsychologie. Ziel ist es, ein geschärftes Verständnis für die Bedingungen und Möglichkeiten moderner Persuasionsprozesse im gesellschaftlichen Umfeld zu gewinnen.

Einführung II / Grundlagen der antiken Rhetoriktheorie

Dr. Thomas Zinsmaier: Mo, 14-16 ab 25.4.22, Raum 119

Dr. Thomas Zinsmaier: Di, 8-10 ab 26.4.22, Raum 119

Prof. Dr. Olaf Kramer: Do, 16-18 ab 27.4.22, Raum 119

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Antike Rhetoriktradition / PrNr 2010 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- GM Einführung II (BA HF + NF) / 6 LP

Anhand von ausgewählten Passagen aus den einschlägigen antiken Rhetorikern (Aristoteles, Auctor ad Herennium, Cicero, Quintilian) sollen die Grundbegriffe und die Systematik der antiken Theorie der Persuasion erarbeitet und auf die Analyse antiker Reden angewandt werden.

Literatur

1. **Grundlagentext** (relevant für die Lektüreklausur alte PO):
  - Pernot, L.: Rhetoric in Antiquity. Washington, D. C. 2005, S. 1-82.
2. Weitere Literatur:
  - Erler, M. (Hg.): Handbuch Antike Rhetorik. Berlin / Boston 2019.
  - Fuhrmann, M.: Die antike Rhetorik. Eine Einführung. Düsseldorf <sup>6</sup>2011.
  - Ueding, G.: Klassische Rhetorik. München <sup>4</sup>2005.

*Am Ende des Seminars können Studierende der alten PO im Hauptfach NUR die schriftliche Zwischenprüfung ablegen. Studierende im Nebenfach legen BEIDE Zwischenprüfungsleistungen ab.*

Aufbaumodul Historische Rhetorik

Dr. Frank Schuhmacher: Di, 14-16 Uhr ab 26.4.22, Raum 119

Dr. Thomas Zinsmaier: Di, 16-18 Uhr ab 26.4.22, Raum 119

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Antike Rhetoriktradition / PrNr 2010 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Historische Rhetorik (BA HF) / 6 LP

Das Seminar behandelt anhand ausgewählter Texte in epochentypischen Stationen die Geschichte des Theoriegebäudes der klassischen antiken Rhetorik und seiner politisch-kulturell bedingten Anpassungen und Transformationen von der Spätantike bis zum Ende der Rhetorik als einer institutionalisierten Disziplin im 18. Jahrhundert. >>>

## Literatur

- Göttert, K.-H.: Einführung in die Rhetorik. Grundbegriffe – Geschichte – Rezeption. München<sup>4</sup>2009, 115-180.
- Knappe, J.: Allgemeine Rhetorik. Stationen der Theoriegeschichte. Stuttgart: Reclam<sup>2</sup>2015.
- Ueding, G. / Steinbrink, B.: Grundriß der Rhetorik. Stuttgart<sup>5</sup>2011, 48-135.
- D. Till, M. Hinz: Rhetorik. B.III: Systemgeschichte. In: HWRh 7 (2005) 1540-1620.

*Am Ende des Seminars können Studierende der alten PO im Hauptfach NUR die schriftliche Zwischenprüfung ablegen. Studierende im Nebenfach legen BEIDE Zwischenprüfungsleistungen ab.*

## Haupt- / Oberseminare

---

Dr. Gregor Kalivoda: Parrhesía. Zur Relevanz der rednerischen und politischen Freiheit

Dieses Haupt-/Oberseminar findet online asynchron statt. Seminarinhalte und Seminarleistungen werden im Portal ILIAS spezifiziert.

**Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:**

- SpM I, II (BA) / PrNr 4010, 5010 / 6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

**Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:**

- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systemat. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Kulturwiss. und hist. Forschung (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 6 LP

>>>

Die Begriffe Parrhesía (Rede-, Meinungsfreiheit), Isegoría (Rede-, Versammlungsrecht) und Isonomía (Rechtsgleichheit, Gerechtigkeit) verweisen auf Prinzipien des gesellschaftlichen Zusammenlebens, ohne die demokratische Regierungsformen (Demokratía) und staatliche Wohlfahrt (Koinón sympherón) nicht realisierbar sind. Dies galt schon für die antike attische Polis und gilt ebenso für den modernen parlamentarischen Verfassungsstaat. Die damit verbundene Emanzipation des Individuums, die freie sprachliche Interaktion auf der antiken Agora oder im modernen Repräsentantenhaus werden im Fokus der Rhetorik kommunikationswissenschaftlich und politisch manifest. Mitgemeint ist dabei zweierlei: 1. die Entwicklung einer kritischen sprachlichen Kompetenz (ars rhetorica) und die Kenntnis der politischen Gegenstände (res publica) sowie 2. die Benennung der Opposition zwischen Demokratie und Redefreiheit einerseits, Zensur und Repression andererseits. Denn: „Herrscht das Volk, regiert die Rede, herrscht Despotismus, dann regiert der Trommelwirbel“ (Walter Jens in Anlehnung an Tacitus). Diese politische Antithetik setzt die Rhetorik als Tochter der Republik und als Garantin von Toleranz, Freiheit und guter staatlicher Ordnung (Eunomía). Verwiesen ist damit auf den Diskurs- und Handlungsraum des Bürgers als Zóon politikón. Er wird Gegenstand des Seminars sein.

### Literatur

- Ash, Timothy Garton: Redefreiheit (dt. 2016)
- Artikel des Historischen Wörterbuchs der Rhetorik: ‹Doxa›, ‹Gemeinwohl›, ‹Meinung, Meinungsfreiheit›, ‹Öffentlichkeit›, ‹Parlamentsrede›, ‹Redefreiheit›, ‹Redekritik›, ‹Rederecht›, ‹Volksrede›, ‹Zóon politikón›
- Foucault, Michel: Diskurs und Wahrheit. Die Problematisierung der Parrhesia (dt. 1996)
- Habermas, Jürgen: Strukturwandel der Öffentlichkeit (ND 1990)
- Jakob, Nikolaus: Öffentliche Kommunikation bei Cicero (2005)
- Kielmannsegg, Peter: Die Grammatik der Freiheit (2013)
- Kuhn, Christian (Hg.): Politische Kommunikation und öffentliche Meinung in der antiken Welt (2012)
- Lorenz, Anne K.: Ausgesprochenes Selbstgefühl. Parrhesia zwischen Öffentlichkeit und Privatheit (Diss. Tübingen 2012)
- Meier, Christian: Athen. Ein Neubeginn der Weltgeschichte (ND 1998)
- Miller, Carolyn R.: The Polis as Rhetorical Community, in: Rhetorica XI,3 (1993) 211 ff.
- Nippel, Wilfried: Antike oder moderne Freiheit. Die Begründung der Demokratie in Athen und in der Neuzeit (2008)
- Ptassek, Peter et al.: Macht und Meinung (1992)
- Raaflaub, Kurt: Des freien Bürgers Recht der freien Rede, in: Eck, W. et al. (Hg.): Studien zur antiken Sozialgeschichte (1980)
- Ritzki, Claudia: Die Postdemokratisierung politischer Öffentlichkeit (2014)
- Walzer, Arthur E.: Parresia, Foucault, and the Classical Rhetorical Tradition, in: Rhetoric Society Quarterly 43,1 (2013)
- Van Mill, David. Freedom of Speech, in: Stanford Encyclopedia of Philosophie (2. Aufl. 2017)
- Welwei, Karl-W.: Demokratie und Masse bei Polybios, in: Historia, Bd. 15/3 (1966)
- Zeh, Wolfgang: Parlamentarismus: historische Wurzeln moderne Entfaltung (1997)
- Zippelius, Reinhold: Geschichte der Staatsideen (2. Aufl. 1971)

*(Eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn des Semesters vorliegen.)*

**Prof. Dr. Joachim Knappe: Narrative Persuasion**

**Mo, 18-20 Uhr ab 25.4.22, Hörsaal 036**

**Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:**

- SpM I, II (BA) / PrNr 4010, 5010 / 6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

**Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:**

- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BAHF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systemat. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Kulturwiss. und hist. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empirische Forschung (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung III (MA) / 6 LP

In so gut wie allen rhetorischen Kommunikationsvorgängen wird auch erzählt und nicht nur argumentiert. Da stellt sich die Frage nach der Rolle und Bedeutung des Erzählens in der Rhetorik im Allgemeinen und im Speziellen mit Blick auf das Persuasionsgeschehen. Das Seminar wird sich damit beschäftigen.

**Prof. Dr. Olaf Kramer: Gellert und die Rhetorik**

**Do, 14-16 Uhr ab 28.4.22, Raum 119**

**Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:**

- SpM I, II, III (BA) / PrNr 4010, 5010, 6010 / 6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

**Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:**

- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BAHF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP

>>>

- Schwerpunktmodul Theorie und systemat. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Kulturwiss. und hist. Forschung (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 6 LP

Zu Lebzeiten war Christian Fürchtegott Gellert (1715-1769) einer der meistgelesenen Schriftsteller deutscher Sprache. Das Seminar untersucht die Rolle der Rhetorik in zentralen Texten Gellerts. Im Mittelpunkt steht dabei die Rekonstruktion des Empfindsamskeitsregimes in seinen theoretischen (v. a. *Moralische Vorlesungen*) und literarischen (v. a. *Das Leben der schwedischen Gräfin von G\*\*\**) Schriften. Dabei werden die Bezüge Gellerts zur rhetorischen Tradition ebenso beleuchtet wie seine theoretische und literarische Auseinandersetzung mit der Aufklärung. Weitere zentrale Themen sind die rhetorisch-praktischen Anweisungen Gellerts zur Gestaltung von Briefen (*Briefe, nebst einer praktischen Abhandlung von dem guten Geschmacke in Briefen*) und die Konstruktion des Fremden und Wilden im Werk Gellerts.

#### Literatur

- Kramer, Olaf: Poetik der Ausgrenzung. Zur Konturierung von Empfindung und Vernunft bei Christian Fürchtegott Gellert. In: *Das Achtzehnte Jahrhundert* 40, 1 (2016) S. 30-46.
- Kunz, Isabel: *Inkle und Yariko. Der Edle Wilde auf den deutschsprachigen Bühnen des ausgehenden 18. Jahrhunderts.* München 2007, S. 21–52.
- Löffler, Katrin: »Gellerts Roman ›Leben der schwedischen Gräfin von G\*\*\*‹ im Kontext der zeitgenössischen philosophischen und theologischen Anthropologie. In: *Gellert und die empfindsame Aufklärung. Vermittlungs-, Austausch und Rezeptionsprozesse in Wissenschaft, Kunst und Kultur.* Hg. Sibylle Schönborn und Vera Viehöfer. Berlin 2009, S. 99–116.
- Robert, Jörg: »Ethnofiktion und Klassizismus. Poetik des Wilden und Ästhetik der Sattelzeit.« In: *Poetik des Wilden. Festschrift für Wolfgang Riedel.* Hg. Jörg Robert / Friederike Günther. Würzburg 2012, S. 3–39.
- Schmiedt, Helmut: »Modelle der vernünftigen Liebe. Gellerts Schwedische Gräfin.« In: Ders. (Hrsg.): *Liebe, Ehe, Ehebruch. Ein Spannungsfeld in deutscher Prosa von Christian Fürchtegott Gellert bis Elfriede Jelinek.* Opladen 1993, S. 30–48.
- Witte, Bernd: »Die Wahrheit, durch ein Bild, zu sagen. Gellert als Fabeldichter.« In: Ders. (Hrsg.): *Ein Lehrer der ganzen Nation. Leben und Werk Christian Fürchtegott Gellerts.* München 1990, S. 30–50.

**Dr. Claus Rieder: Unternehmenskommunikation aus rhetorischer Perspektive**

**Do, 18-20 Uhr ab 28.4.22, online**

**Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:**

- SpM I, II (BA) / PrNr 4010, 5010 / 6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

>>>

### Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BAHF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systemat. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empirische Forschung (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung III (MA) / 6 LP

Das Seminar analysiert die vielfältigen Handlungsfelder der integrierten Unternehmenskommunikation. Die analoge, digitale und vernetzte Kommunikation im Wettbewerb der Unternehmen ist Gegenstand der interdisziplinär ausgerichteten Untersuchung. Aktuelle Fallbeispiele von Großunternehmen nehmen die handelnden Akteure, deren Strategien und Kommunikationsweisen in den Blick.

**Prof. Dr. Dietmar Till: Formen der Epideiktik im 20. und 21. Jahrhundert**  
**Mi, 18-20 Uhr ab 27.4.22, Raum 119**

### Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:

- SpM I, II, III (BA) / PrNr 4010, 5010, 6010 / 6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

### Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:

- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BAHF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systemat. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Kulturwiss. und hist. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empirische Forschung (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 6 LP

>>>

- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung III (MA) / 6 LP

Die epideiktische Rhetorik, also die Lob- und Tadelrede als drittes genus der klassischen Rhetorik, steht oft im Schatten der anderen beiden Gattungen. Dabei erweist sich die Epideiktik tatsächlich als das bei weitem erfolgreichste genus der Rhetorik. Lobrede gibt es auch dort, wo Diskurs und öffentliche Deliberation nicht möglich sind, im Absolutismus der Frühen Neuzeit ebenso wie in den autokratischen und totalitären Systemen des 20. und 21. Jahrhunderts. Dabei erweist sich die Gattung als adaptionsfähig und alles andere als unpolitisch.

Im Seminar wollen wir uns das Spektrum möglicher Anlässe (Geburt, Hochzeit und Tod etwa, aber auch Gedenktage), ritueller Einbindungen und textueller Formen der Epideiktik im 20. und 21. Jahrhundert anhand von konkreten Textanalysen erarbeiten.

#### Literatur

- Kopperschmidt, Josef & Helmut Schanze (Hrsg.) (1999): Fest und Festrhetorik. Zu Theorie, Geschichte und Praxis der Epideiktik (Figuren 7). München: Fink.
- Pernot, Laurent (2015): Epideictic Rhetoric: Questioning the Stakes of Ancient Praise. Austin, TX: University of Texas Press. (Zu den antiken Überlegungen, die auch im Seminar Grundlage sind).

**Prof. Dr. Dietmar Till / Dr. Frank Schuhmacher: Manierismus**

**Do, 10-12 Uhr ab 28.4.22, Raum 119**

**Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:**

- SpM I, II, III (BA) / PrNr 4010, 5010, 6010 / 6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

**Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:**

- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BAHF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systemat. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Kulturwiss. und hist. Forschung (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 6 LP

Der Manierismus ist eine Strömung der europäischen Kultur-, Literatur- und Kunstgeschichte des 16. und 17. Jahrhunderts, die sich durch „demonstrative artistische Materialbeherrschung“, also durch „demonstrative Artistik“ auszeichnet – so Rüdiger Zymner im ‚Historischen Wörterbuch der Rhetorik‘. Die kunstvolle Ostentation, das lustvolle und bewusste Vorziehen der eigenen Kunstfer-

tigkeit des manieristischen Künstlers ist ein zentrales Merkmal dieser von der Rhetorik stark geprägten Strömung. Im Seminar werden wir theoretische Konzepte von Manierismus in der Forschung studieren, dann aber vor allem Exemplare manieristischer Kunst, also der Poesie, der Malerei und auch der Architektur. Im Fokus steht dabei die Frage nach dem Spannungsfeld von artistischer Eigenlogik und pragmatischen Zwecken der manieristischen Kunstwerke.

#### Literatur

- R. Zymner u.a. Manierismus. In: Historisches Wörterbuch der Rhetorik 5 (2001) 872-926.

## Praxisseminare

---

**Nikos Andreadis: Reden – Überzeugen – Gewinnen: Angewandte Rhetorik**

Kompaktseminar, jeweils 9-18 Uhr

GRUPPE 1: Sa/So, 11./12.6. und So, 19.6.22, online

GRUPPE 2: Sa/So, 2./3.7. und So, 10.7.22, Raum 120

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6202, 6204 Sprechpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6702, 6704 Sprechpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7202, 7204, 7206 Sprechpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Es kommt für den Redner nicht nur auf den Inhalt an, sondern auch auf die Fähigkeit, Gedanken motivierend, glaubwürdig und überzeugend darzustellen. In diesem praxisorientierten und video-begleiteten Intensivkurs lernen die Teilnehmer, Redesituationen vor Publikum selbstsicher zu bewältigen, Hemmungen und Ängste abzubauen und den Umgang mit Sprache, Stimme und körpersprachlichen Ausdrucksmitteln zu erproben. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, außer der Bereitschaft, gelegentlich alte Pfade zu verlassen und Neues auszuprobieren.



**Nikos Andreadis: Der Aha-Effekt! – Präsentieren mit digitalen Medien. Ansprechende und wirkungsvolle (audiovisuelle) Erlebnisse**

~~Sa, 21.5.22, 9-17 Uhr, Raum 120~~ **AUSFALL**

**Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:**

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

**Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:**

- AM Rhet. Textanalyse (BA) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

**Nutzen**

Kennen Sie das? Manche Redner\*innen sind mehr mit der Technik als mit ihrem Publikum beschäftigt. Technische Probleme oder Bedienungsfehler lassen peinliche Leerläufe entstehen, die Präsentation verliert an Dynamik, es entsteht Unruhe.

Beherrsche die Technik!

Geräte können vieles, aber sie sind leider dumm. Nur Menschen können überzeugend präsentieren. Im Kurs erfahren Sie, wie Sie die Vielfalt an technischen Möglichkeiten für eine reibungslose Präsentation sinnvoll kombinieren und zielorientiert einsetzen.

Nutze das Potential der Medien!

Folien, Audio- und Videomaterial sollen das gesprochene Wort unterstützen. Für die Zuhörer\*innen wird der Lehrstoff anschaulicher, anregender und Inhalte prägen sich nachhaltiger ein. Im Kurs lernen Sie, mithilfe der gängigen Präsentationsprogrammen Informationen ansprechend aufzubereiten.

**Inhalt / Lernziele**

- Scheu vor Technik abbauen
- geeignete Geräte für Präsentationen wählen (Ausstattung, Konfiguration, Betriebssystem, Laptop, Tablet)
- kabellos Inhalte an den Beamer übertragen (AirPlay- und Miracastprotokoll)
- präsentationsstaugliche Anwendungen gezielt nutzen (z. B. Tablet-Apps, OneNote, Evernote, SimpleMind)
- Informationen zuhörerorientiert (anschaulich, anregend, nachhaltig) aufbereiten (z. B. mit PowerPoint / Keynote / internetbasierten Präsentationstools)
- Setting „Technik - Redner\*in - Publikum“ dramaturgisch gestalten
- technischen Pannen (und Peinlichkeiten) vorbeugen

Nikos Andreadis: Alles Theater oder was? Projekt mit dem Zimmertheater Tübingen

~~Die Termine orientieren sich an dem Spielplan~~ AUSFALL

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6202, 6204 Sprechpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6702, 6704 Sprechpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7202, 7204, 7206 Sprechpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Student\*innen führen vor Beginn der Vorstellung in das Theaterstück des Abends ein.

Die Reden werden rhetorisch wirksam vor den Gästen gehalten und sollen die Neugierde des Publikums auf das Stück steigern.

Nikos Andreadis/Prof. Dr. Wolfgang Sanwald (Landratsamt Tübingen):

Man wird ja doch noch sagen dürfen? Reden über das Sagbare.

Redewettbewerb in Kooperation mit dem Landratsamt Tübingen

Pflichttermine (Präsenztermine im Landratsamt Tübingen)

23.05.: 19:30 – 20:00 Uhr (Erstbesprechung, Online über Zoom)

25.05.: 15:00 – 18:00 Uhr (Themenwahl und rhetorisches Training)

01.06.: 15:00 – 18:00 Uhr (Rhetorisches Training)

08.07.: 15:00 – 18:00 Uhr (Präsentation der Reden mit Korrektur)

11.07.: 18:30 – 20:00 Uhr (Generalprobe)

17.07.: 16:00 – 21:00 Uhr (Redewettbewerb vor Publikum, anschließend Einladung zum Abendessen)

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6202, 6204 Sprechpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6702, 6704 Sprechpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7202, 7204, 7206 Sprechpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

>>>

Auch im Sommersemester 2022 findet in Kooperation mit dem Landratsamt Tübingen ein Redewettbewerb statt. Die Redner\*innen konkurrieren in einer öffentlichen Veranstaltung in der Glas-halle des Landratsamts Tübingen um die beste Rede.

„Man wird ja doch noch sagen dürfen?“ ist die Leitfrage des diesjährigen Wettbewerbs um den Rhetorik-Preis des Landkreises Tübingen. Der Redewettbewerb steht dieses Jahr im Zusammenhang der gleichnamigen Ausstellung des Dokumentationszentrums Oberer Kuhberg Ulm e.V., die im Landratsamt Tübingen zu sehen ist. Darin geht es um acht Begriffe aus aktuellen Diskursen, die er-innerungskulturell hoch belastet sind. In Bezug darauf ist zu fragen, ob und unter welchen Vorzei-chen wir heutzutage über „Volksgemeinschaft“ oder „Heimat“ sprechen sollten. Die Ausstellung fragt: Was bedeuten diese Wörter? Wie wurden sie in der Vergangenheit und wie werden sie heute verwendet? Und was kann man gegen menschenverachtende Sprache tun? Die Teilnehmenden sind eingeladen, sich ein Thema selbst zu finden, die Topoi dazu zu bilden, daraus eine Rede zu formulieren, diese zu memorieren und frei vorzutragen. Eine kompetente Jury und das Publikum bewerten die Beiträge und vergeben die drei ersten Preise.

Preise

1. Preis: 300 €, 2. Preis 200 €, 3. Preis 100 €

**Wichtiger Hinweis:**

Bitte melden Sie sich per E-Mail direkt bei Herrn Andreadis an ([Kontakt@Andreadis.de](mailto:Kontakt@Andreadis.de)).

**Anmeldeschluss: 5. Mai 2022**

**Dr. Anja Busse: Die Macht der Stimme. Die Stimme als rhetorischer Wirkungsfaktor**

Fr, 6.5., 16-20 Uhr + Sa, 7.5.22, 10-18 Uhr, online

Fr, 20.5., 16-20 Uhr + Sa, 21.5.22, 10-18 Uhr, Raum 119

**Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:**

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6202, 6204 Sprechpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6702, 6704 Sprechpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7202, 7204, 7206 Sprechpraxis / 6 LP

**Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:**

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

**Ausgangslage**

Warum wirkt ein Redner überzeugender als ein anderer?

Experimente beweisen, dass es weniger der Inhalt, der Wortlaut oder die Argumentationsstruktur sind, die den Empfänger überzeugen. Wir alle kennen das Sprichwort „Der Ton macht die Musik“. Schon dieses impliziert, dass die Art und Weise wie Worte intoniert werden, sehr stark die Wirkung einer Botschaft bestimmt. Ob Sie als jemand angesehen werden, der eine starke Persönlichkeit hat oder der als kompetent und/oder aufrichtig betrachtet wird und ob man Ihnen abnimmt, was Sie sagen, hängt vor allem vom Klang Ihrer Stimme und der Deutlichkeit Ihrer Artikulation ab. – Und, ob

Sie es glauben oder nicht, Sie haben Einfluss hierauf. Die Art wie Sie intonieren, der Klang Ihrer Stimme ist nicht angeboren. Er ist erlernbar und veränderbar. Getreu der rhetorischen Weisheit „Poeta nascitur, orator fit.“.

Die Arbeit an der Stimme beeinflusst unser gesamtes Auftreten und unsere Persönlichkeit positiv.

Erleben Sie ein Rhetorik-Seminar der besonderen Art, arbeiten Sie an Ihrer stimmlichen Performanz und erfahren Sie, wie sehr sich die Arbeit an und mit der Stimme auf Ihren Auftritt, ja auf Ihre gesamte Persönlichkeit auswirkt!

### **Zielgruppe des Trainings**

Dieses Training richtet sich an alle, die ihre Wirkung auf andere noch weiter optimieren und ihren Auftritten den letzten Schliff geben möchten.

### **Ziel und Nutzen des Trainings**

Die Teilnehmer lernen eine neue Seite der Rhetorik in ihrer vollen Dimension kennen. Sie spüren den Einfluss der Stimme auf ihre Persönlichkeit und auf andere und erfahren, wie sie ihr Gegenüber mit ihrer Stimme für sich und ihre Ideen begeistern können.

Das Training bietet konkret:

- Einführung in die „Stimme“
- Reflexionen über die Stimme
- Atemübungen
- Lockerung der Artikulationsorgane, Befreiung des Stimmkanals
- Abbau von Fehlspannungen u.a. jener, die durch Aufregung entstehen
- Aufwärmübungen für die Stimme
- Resonanzübungen
- Findung des Stimmsitzes
- Hörübungen
- Berührung des Tones; Stimmansatz
- Einsatz stimmlicher Gestaltungsmittel; Experimente mit Tempo, Lautstärke, Betonung, Emotionen und Intonation; Sensibilisierung und Reflexion über dieselben
- Sprechdenkvorgang; Übungen zum Sprech-Denken
- Übungen zum strategischen Einsatz der erlebten stimmlichen Gestaltungsmittel

Um den rhetorischen Erfolg sichtbar zu machen, werden Trainingssequenzen mit der Kamera aufgezeichnet.

**Teilnehmeranzahl: max. 10**

### **Seminarvorbereitung:**

Ein wichtiger Teil der Gesamtbewertung des Seminars ist eine **2-minütige Überzeugungsrede**, die die Teilnehmer zum **1. Seminartag in schriftlicher Form mitbringen und auch für den Vortrag vor der Kamera vorbereitet haben müssen**. Diese Rede sollte möglichst frei vorgetragen werden, aber in schriftlicher Form vorliegen, damit an und mit der Rede reflexiv gearbeitet werden kann und die zu erarbeitenden stimmlichen Gestaltungsmittel in der Rede angewendet werden können.

Das Seminar ist als Präsenz-Online-Mix konzipiert.

Dabei wird der erste Teil online, synchron über Zoom gehalten, damit sich jeder auf sich und seine eigene Stimme konzentrieren kann. Hierzu benötigen die Teilnehmer auf jeden Fall **einen Rechner/ein Notebook/Tablet mit Kamera**, Mikrofon und Lautsprecher. Außerdem sollte jeder die Möglichkeit haben, vor seiner Kamera stehend Vorträge halten zu können.

Die Teilnehmer werden gebeten, darüber hinaus noch für folgende Dinge zu sorgen:

1. eine Möglichkeit sich flach und entspannt hinlegen zu können, am besten mit einer Sport-/Isomatte
2. einen Tennisball
3. einen Korken
4. die Möglichkeit sich ein bisschen zu bewegen und Stimmübungen zu machen und dabei nicht auf die Lautstärke achten zu müssen (sollten Sie Mitbewohner haben, setzen Sie diese bitte in Kenntnis, dass Sie ein Online-Stimmseminar absolvieren.)

Der zweite Block wird, wenn es die Pandemielage erlaubt, in Präsenz stattfinden. Klein- und Gesamtgruppenübungen überwiegen in diesem Teil.

**Bernd Eberhart/Dr. Thomas Susanka: Wissenschaftsjournalismus**

Teilweise kompakt, jeweils freitags, Raum 119

29.04., 10-12: Einführung

06.05., 10-12: Rhetorik & Wissenskommunikation

13.05., 10-12: Themenfindung & Recherche

20.05., 10-12: Schreibtechniken

03.06., 10-12: Exemplarische Textanalysen

15.07., 9-17 Uhr: Schreibwerkstatt

29.07., 9-13 Uhr: Präsentation und Diskussion der Ergebnisse

**Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:**

- GM Rhetor. Textanalyse und -produktion (BA HF) / PrNr 590 / 6 LP
- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

**Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:**

- AM Rhet. Textanalyse (BA) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Die Arbeit als Journalist:in in Redaktionen, Pressestellen oder als sogenannte Freie stellt ein wichtiges Betätigungsfeld für Rhetoriker:innen dar. Eine besonders Herausforderung ist dabei das Vermitteln von Wissen und Wissenschaft.

Von der Idee zum fertigen Text: In dem Seminar machen wir uns mit den Grundlagen des Wissenschaftsjournalismus vertraut. Dabei lernen wir Recherche- und Schreibtechniken kennen und werfen einen rhetorischen Blick auf das Thema Wissenschaftskommunikation. Den Kern des Seminars stellt aber das eigene Schreiben dar: Gemeinsam erstellen wir ein Onlinemagazin, für das die Teilnehmer:innen eigene wissenschaftsjournalistische Texte recherchieren und verfassen.

**Sandra Fröhlich: Grundlagen der Gesprächsführung**

Fr/Sa, 24./25.6., jeweils 10-18 Uhr + So, 26.6.22, 12-18 Uhr, online über Zoom und Ilias

**Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:**

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 590 / 6 LP
- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6202, 6204 Sprechpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6702, 6704 Sprechpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7202, 7204, 7206 Sprechpraxis / 6 LP

**Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:**

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP

>>>

- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Tragfähige Lösungen aushandeln, andere motivieren, Konflikte konstruktiv lösen – all das findet statt, wenn wir miteinander reden. Eine wertschätzende Atmosphäre und die richtigen Methoden entscheiden darüber, ob man mit anderen erfolgreich kommuniziert.

Die Teilnehmer trainieren in diesem Seminar, wie sie den Verlauf und die Ergebnisse wichtiger Gespräche durch ihr eigenes kommunikatives Verhalten positiv beeinflussen können. Sie lernen die wichtigsten Voraussetzungen konstruktiver Kommunikation und Grundlagen der Kommunikationspsychologie kennen und üben gleichzeitig wichtige Kernkompetenzen partnerorientierter Kommunikation: gute Argumente finden und strategisch sinnvoll einsetzen, verbale und nonverbale Einflußgrößen der Kommunikation bewußt steuern, aktives Zuhören, Gesprächsstörer und -förderer erkennen sowie die gezielte Lenkung von Gesprächen durch den Einsatz von Fragetechniken.

Die abschließende Analyse eines Fallbeispiels prüft den Transfer der im Seminar eingeübten Kommunikationskriterien und ist Grundlage für die Benotung.

#### Literaturtipp

- Christian-Rainer Weisbach: Professionelle Gesprächsführung: ein praxisnahes Lese- und Übungsbuch. 4. überarb. und erw. Aufl. München 1999.
- Robert B. Cialdini: Die Psychologie des Überzeugens. 8.Aufl., Bern: Hogrefe, 2017.

#### **Reinold Hermanns: Mikro-Parodien**

Fr/Sa, 8./9.7.22, jeweils 10-18 Uhr, Raum 120

Fr, 22.7.22, 10-18 Uhr, Raum 120 und im Tonstudio

**Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:**

- GM Rhetor. Textanalyse und -produktion (BA HF) / PrNr 590 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

**Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:**

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Dramaturgie des hörerbezo-genen Sprechens: reflektierte Artikulation, stimmliche Inszenierung, klangliche Performance mit und hinter dem Rundfunk-Mikrofon. Unterschiedlichste Audiobeiträge werden verfasst und im Tonstudio produziert.

Ziel ist die Kenntlichmachung durch Verfremdung. Kriterien genregerechten, „stimmigen“ Sprechens sollen durch ironische Brechung, satirische Verzerrung und groteske Verballhornung thematisiert und angewandt werden – der Werbespot etwa als Grabrede, die Reportage in Hexametern, die klassische Nachricht als Kindervers. Ziel ist die Wahrnehmungsschärfung für „falsche Töne“, deren artikulierter Klang dem intendierten Textinhalt oft unmerklich „widerspricht“.

Vorgesehen ist eine Ausstrahlung der Seminarbeiträge im Programm von Radio Micro-Europa.

Simone Hoffmeister: Bloggen: kleiner gelber blog

~~Do, 18. 20 Uhr ab 28.4.22, Raum 120~~ AUSFALL

Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 590 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Ihr habt Lust, über euer Studium, Praktika und Veranstaltungen zu schreiben, interessante Debatten aufzugreifen, Erfahrungen und Tipps weiterzugeben? Dann werdet Autor\*innen beim kleinen gelben blog, dem Studierendenblog der Allgemeinen Rhetorik ([rhetorik-kleinergerberblog.org](http://rhetorik-kleinergerberblog.org)). Nach mehreren Corona-Semestern braucht unsere Plattform dringend neues Futter und freut sich auf eure Beiträge! Im Seminar besprechen wir Themen und Texte, machen Schreibübungen und besuchen nach Möglichkeit die ein oder andere externe Veranstaltung. Klingt gut? Dann seid dabei: Bachelor- und Masterstudierende sind gleichermaßen willkommen.

Cherno Jobatey: Die neue Ökonomie der Aufmerksamkeit.

Wie man Botschaften im digitalen Zeitalter erfolgreich transportieren kann

Fr, 1.7., 12-18 Uhr / Sa, 2.7., 10-18 Uhr / So, 3.7.22, 12-18 Uhr, jeweils Raum 215

Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA HF) / PrNr 590 / 6 LP
- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 L
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

In digitalen Zeiten und besonders in den sozialen Medien ist das Gewinnen von Aufmerksamkeit eine echte Herausforderung. Passgenaue Botschaften sind in vielen Kontexten die Voraussetzung, um die AdressatInnen zu erreichen. Wie aber kann es gelingen Botschaften so anzupassen, dass sie Aufmerksamkeit erringen und Anklang finden?

Im Seminar werden wir grundlegende Prinzipien der Rhetorik in 'modernen' Kommunikationskanä-

len reflektieren und uns konkrete Beispiele für den Erfolg aber auch für das Scheitern von Kommunikation ansehen, um zentrale Mechanismen der neuen Ökonomie der Aufmerksamkeit zu verstehen. Vor allem aber bietet das Seminar intensive Möglichkeiten, die Zuspitzung von Botschaften ganz praktisch zu üben und umzusetzen.

Da wir großen Wert auf individuelles Feedback legen, können maximal zwölf Student\*Innen an dem Seminar teilnehmen.

Geleitet wird das Seminar von Cherno Jobatey, der nicht nur als Fernsehmoderator (ZDF-Morgenmagazin, Verstehen Sie Spaß ARD, rbb Talkshow) tätig ist, sondern auch als langjähriger Herausgeber der deutschen Huffington Post und aktuell als Editor at large bei Focus online im Bereich der online-Kommunikation über weitgefächerte Erfahrungen verfügt, in Kooperation mit Prof. Kramer.

<https://www.cherno-jobatey.de/>

**Dr. Claus Rieder: Essays schreiben**

Mi, 18-20 Uhr ab 27.4.22, online über Zoom

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Dramaturgie des hörerbefugten Sprechens: reflektierte Artikulation, stimmliche Inszenierung, klangliche Performance mit und hinter dem Rundfunk-Mikrofon. Unterschiedlichste Audiobeiträge werden verfasst und im Tonstudio produziert. Ziel ist die Kenntlichmachung durch Verfremdung. Kriterien genregerechten, „stimmigen“ Sprechens sollen durch ironische Brechung, satirische Verzerrung und groteske Verballhornung thematisiert und angewandt werden – der Werbespot etwa als Grabrede, die Reportage in Hexametern, die klassische Nachricht als Kindervers. Ziel ist die Wahrnehmungsschärfung für „falsche Töne“, deren artikulierter Klang dem intendierten Textinhalt oft unmerklich „widerspricht“.

Vorgesehen ist eine Ausstrahlung der Seminarbeiträge im Programm von Radio Micro-Europa.



Kathrin Schelling: Creative Writing: Wiedererzählen

Mo, 16-18 Uhr ab 25.4.22, online über Zoom

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA HF) / PrNr 590 / 6 LP
- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 L
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Wer eine fesselnde Geschichte erzählen will, muss das Rad nicht unbedingt neu erfinden: Auch Bekanntes kann einen vollkommen neuen Reiz entwickeln – wenn wir es nur entsprechend aufbereiten. Kein Wunder also, dass die strategische Neubearbeitung bekannter Narrative nicht nur in der literarischen Praxis, sondern auch in der rhetorischen Theorie seit mehr über zweitausend Jahren fest verankert ist.

In diesem Praxisseminar wollen wir uns der Kunst des Wiedererzählens in all ihren Facetten widmen – und zwar anhand des „Iwein“, eines mittelalterlichen Romans, den wir uns gemeinsam schreibend aneignen. In wöchentlichen Schreibübungen setzen sich die Teilnehmer:innen mit der Frage auseinander, wie das rhetorische Konzept der imitatio, der Nachahmung fremder Werke, ihre eigenen Schreibprozesse anregen und bereichern kann.

**ACHTUNG:** Dieses Praxisseminar kann nur in Kombination mit dem Mediävistik-Proseminar „materia und artificium. Die Theorie des Wiedererzählens in der Mediävistik“ (Thalia Vollstedt, M.A. – ebenfalls montags über Zoom, 18-20 Uhr) belegt werden. Alle Studierenden der Allgemeinen Rhetorik, die zum Praxisseminar zugelassen werden, erhalten automatisch auch einen Platz im Proseminar. Dieses kann u.a. im „Aufbaumodul Interdisziplinäre Rhetorik“ angerechnet werden.

**OBLIGATORISCHE VORBEREITUNG:** Zur Vorbereitung auf das Doppelseminar ist der ‚Iwein‘ von Hartmann von Aue zu lesen. Verwendet wird im Seminar folgende Textausgabe: "Hartmann von Aue: Iwein. Neuhochdeutsch von Thomas Cramer, 4. Aufl. Berlin u. New York 2001 (erhältlich über den Server der Universitätsbibliothek unter

<http://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/9783110867619/html>)."

Seminarleistungen im Praxisseminar:

- Seminarvorbereitende Lektüre des Romans „Iwein“
- Bearbeitung von insgesamt 8 der 12 wöchentlichen Schreibübungen
- Aktive Mitarbeit an den Textdiskussionen
- Vorstellen eines eigenen Textes im Plenum
- Verfassen eines Reflexionsberichts zum Peer Feedback (1-2 Seiten)

**Michael Schneider: Strategic Planning: Die schlaue Seite der Werbung**  
Fr/Sa, 24./25.6., jeweils 10-18 Uhr und So, 26.6.22, 12-18 Uhr, online  
Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

“Advertising is what happens on TV when people go to bathroom” (Luke Sullivan). Dieser wunderbare Satz stimmt so heute nicht mehr. Drei von vier Unter-30-Jährige nutzen ihr Smartphone regelmäßig auf dem stillen Örtchen. Es ist davon auszugehen, dass sie sich dort intensiv mit Werbung und Marken auseinandersetzen. Warum?

Marken sind überall um uns herum. Sie sind Teil unserer Kultur, unserer Identität geworden. Marken schaffen Orientierung, wo es keine gibt. Sie geben Produkten und Dienstleistungen eine Persönlichkeit. Sie emotionalisieren sogar das rationalste Produktversprechen. Und sie erzählen Geschichten, die uns berühren und zum Geld ausgeben bewegen. Was auch immer Menschen mit ihrem Smartphone im Badezimmer machen – Werbung ist mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit ein Teil davon.

Marken werden strategisch und kreativ „erschaffen“. Und davon handelt dieser Kurs. Hier kannst du einen Blick in den Werkzeugkasten der Strategischen Planung werfen – einem Berufsfeld, das zwischen Statistik und Storytelling wabert. Vielschichtig, komplex, und unheimlich spaßig. Es erwarten dich zweieinhalb Tage Frontalbeschallung, intensive Gruppenarbeiten und öffentliche Zurschaustellung. Und vielleicht sogar noch viel mehr. Daumen hoch oder Daumen runter?

Michael Schneider arbeitet als Strategiechef für GREY/Germany mit Büros in Hamburg und Düsseldorf. Die GREY Global Group zählt zu den bekanntesten Agenturnetzwerken der Welt. Die Agentur ist für Kunden wie Volvo, P&G, Pfizer und Carlsberg tätig.

**Ulf Stolterfoht: To Help In Case Of Accident – Übersetzungsübungen mit Gertrude Steins "Shorter Pieces" (1929-1933)**

Fr, 29.4., 14-18 Uhr + Sa, 30.4., 12-14 Uhr, 119

Fr, 27.5., 14-18 Uhr + Sa, 28.5., 12-14 Uhr, 119

Fr, 17.6., 14-18 Uhr + Sa, 18.6., 12-14 Uhr, 119

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA HF) / PrNr 590 / 6 LP
- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP

>>>

- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

#### Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 L
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Gertrude Stein ist mit ihren beiden großartigen Büchern *Tender Buttons* (1914) und *Stanzas In Meditation* (1932) zu einer zentralen Figur der lyrischen Avantgarde in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts geworden. Und sie hat für die nachwachsenden Generationen von Lyrikern und Lyrikerinnen sogar noch an Einfluss gewonnen, was sich, gerade in Deutschland, an einer immer weiter wachsenden Zahl von Übersetzungen zeigt, die von jüngeren KollegInnen unternommen wurden. Was nun die Texte von Gertrude Stein auch für Übersetzungsprojekte wie das hier angekündigte interessant macht, ist die Tatsache, dass sie zwar als extrem schwierig gilt, eigentlich aber ganz einfach schreibt. Man muss also weder über ein abgeschlossenes Anglistik-Studium verfügen, noch über tiefere Kenntnisse der Sprachphilosophie, der Logik oder der Erkenntnistheorie. Es ist möglich, sich ihren Exerzitien ganz unbefangen zu nähern und sie mit einem durchschnittlichen Schul-Englisch zu übersetzen. Aber dann fangen die Schwierigkeiten an, dann fängt der Spass an! Wie Gertrude Stein nämlich die Wörter, Satz- und Textteile aufeinander bezieht und sie reagieren lässt, wie sie unter der auf Papier realisierten semantischen Ebene eine weitere, lautliche etabliert, und wie sich diese beiden Lesarten manchmal sogar zu widersprechen scheinen, das macht das Übersetzen zu einem großen Vergnügen – und dafür werden wir drei lange Wochenenden Zeit haben. Und wenn neben dem Übersetzen auch das Reden über das Übersetzen eine Rolle spielen würde, das gegenseitige Vorlesen und das Anhören exemplarischer Stein-Übersetzungen von etwa Barbara Köhler und Oskar Pastior, dann wäre das sicher auch kein Fehler!

Ulf Stolterfoht, geboren 1963 in Stuttgart geboren, lebt als Lyriker und Übersetzer in Berlin.

Allen TeilnehmerInnen des Seminars geht vorab digital ein Reader mit den *Shorter Pieces* zu.

Es wäre großartig, wenn sich jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin eines der 22 Pieces aussuchen würde und zum ersten Seminar-Wochenende bereits eine Roh- oder Teilübersetzung mitbringen könnte. Das muss nichts Tolles sein, ganz und gar nicht – es geht nur darum, schon ein bisschen was zu haben, mit dem sich arbeiten lässt.

Literatur zur Einführung sehr zu empfehlen (und mit 14,00 Euro gar nicht so teuer):

Uda Strätling (Hg.): Gertrude Stein. Das große Lesebuch; Frankfurt am Main: Fischer Klassik TB 2017

**Prof. Dietmar Till / Lorenz Brockmann: Rhetorik im Kommunalwahlkampf**

**Fr, 3.6., 12-18 Uhr / Fr, 1.7., 10-18 Uhr / Sa, 2.7.22, 10-16 Uhr, jeweils Raum 119**

#### Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:

- GM Rhetor. Textanalyse und -produktion (BA HF) / PrNr 590 / 6 LP
- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

>>>

### **Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:**

- AM Rhet. Textanalyse (BA) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Wahlkämpfe sind kommunikative Überzeugungsprozesse. Im Seminar untersuchen wir die Strategie- und Kampagnenarbeit in Kommunalwahlkämpfen und fragen, wie Kandidierende und deren Teams an ihrer Strategie arbeiten. Dabei wollen wir in diesem Seminar auch einen Blick auf die Professionalisierung und Kampagnenfähigkeit von Parteien und Kandidaten werfen. Natürlich interessiert uns auch, wie die zur Wahl Stehenden selbst an ihrem rhetorischen Auftritt arbeiten. An vergangenen und aktuellen Beispielen sollen die Teilnehmer strategische Muster, Handlungsabläufe oder Kernelemente für erfolgreiche Wahlkämpfe ableiten. Dabei erarbeiten wir uns einen ganz praktischen Zugang zu Strategiearbeit in Wahlkämpfen.

Lorenz Brockmann studierte in Tübingen Allgemeine Rhetorik und ist Geschäftsführer der Plus X Strategie GmbH. Seit 2011 begleitete er 80 Wahlkampagnen, unter anderem die OB-Wahlkämpfe von Boris Palmer in Tübingen und von Dr. Stefan Belz in Böblingen. 2017 veröffentlichte er mit seinem Buch „Wie man eine Wahl gewinnt“ einen Leitfaden zur Strategieentwicklung in Wahlkämpfen.

### **Sebastian Victor: Praktisches Redenschreiben für die Kommunal- und Landesebene**

Fr/Sa, 20./21.5., jeweils 10-18 Uhr und So, 22.5.22, 12-18 Uhr, online

#### **Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:**

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA HF) / PrNr 590 / 6 LP
- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

#### **Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:**

- AM Rhet. Textanalyse (BA) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Kommunal- und landespolitischen Reden wird bisher zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Dabei liegt hier in mehrerer Hinsicht ein großes Potential, rhetorisch und als Berufsperspektive, denn der Bedarf ist enorm: Reden für die Kommunal- und Landesebene werden viel häufiger gebraucht als zum Beispiel die „große Grundsatzrede“. Auch lokale Themen bieten „das Große im Kleinen“ – und sie sind anspruchsvoll: Gelungene Reden für die Bürgerschaft im öffentlichen Raum finden das Maß zwischen einfacher Sprache und eleganter rhetorischer Figur, sie ermöglichen eine Verringerung

der Distanz zwischen Politik und Bürger und sie schaffen es, demokratische Prozesse anschaulich darzustellen. Im Blockseminar werden die spezifischen Herangehensweisen an Reden der Kommunal- und Landesebene beleuchtet und anhand einer selbst zu schreibenden Rede geübt. Sebastian Victor ist parteifreier Redenschreiber u.a. für die Thüringer Staatskanzlei, das Bildungs- und das Kulturministerium. Er ist Präsidiumsmitglied im Verband der Redenschreiber deutscher Sprache (VRdS).

**Dr. Harald Weiß: Filmproduktion: Ton, Bild, Setting**

**Vorbesprechung: Mi., 25.05., 18:30-19:30 Uhr s.t., online über Zoom**

**Fr., 08.07., 12-18 Uhr / Sa., 09.07., 10-18 Uhr / So., 10.07., 12-18 Uhr, jeweils Raum 119**

**Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:**

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / PrNr 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

**Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:**

- AM Rhet. Textanalyse (BA) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Für die Wirkung von Filmen sind neben den auftretenden Personen/ Figuren und dem vermittelten Inhalt bzw. der erzählten Geschichte die visuelle und akustische Gestaltung des Präsentierten wichtig, also das ‚Wie‘ des ‚Was‘. Welche vielfältigen Möglichkeiten der Bild- und Tongestaltung es gibt und wie sich die Wirkung des Präsentierten durch dessen Gestaltung verändern kann, wird in diesem Seminar praktisch durgespielt.

Vorerfahrungen in der Film-/ Videoarbeit werden nicht vorausgesetzt.

**Verschiedene Tutor\_innen: Sprechübung, 6 Gruppen**

**Mo-Fr, jeweils 8-10 Uhr, Raum 120**

**Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:**

- GM Rhetorische Praxis: Schreibübung (BA HF) / 3 LP

In diesem Praxisseminar erlernen Studierende Grundlagen des rhetorischen Auftretens in verschiedenen Redesituationen. Dazu gehört, Texte vor Publikum vorzutragen, Argumentationen auswendig gelernt zu präsentieren und Reden spontan zu halten. In vielfältigen Übungen werden Studierende auch lernen, die eigene Körpersprache zu reflektieren und Feedback konstruktiv zu geben.

Für dieses Seminar ist neben einer Anmeldung auf ALMA auch eine Anmeldung über Ilias notwendig. Sie erhalten in der ersten April-Woche eine E-Mail mit einer genauen Anleitung für diesen zweiten Anmeldungsschritt.

## Sebastian König: Tutoriumsprojekt Schreibübung

Fr/Sa, 22./23.4.22, jeweils 10-18 Uhr, Raum 119

Dieses Tutoriumsprojekt umfasst zwei Bestandteile:

- Ein zweitägiges Praxisseminar „Ausbildung zum Tutor Sprechübung“
- Die Durchführung regelmäßiger Sitzungen des Praxisseminars „Sprechübung“

Die Ausbildung findet am 24. und 25. April 2022 statt. Das vollständige Tutoriumsprojekt können Sie sich im Rahmen der alten Prüfungsordnung als Wahlpflichtmodul für 15 ECTS-Punkte anrechnen. In der neuen Prüfungsordnung ist es in Ihrem Profil in Modul 2 mit 15 ECTS-Punkten anrechenbar.

Wir freuen uns über reges Interesse, da das Tutoriumsprojekt eine neue und spannende Form des Kompetenzerwerbs in der rhetorischen Praxis darstellt. Sie trainieren Ihre eigene Auftrittskompetenz und geben diese gleichzeitig weiter. Da nur wenige Plätze vergeben werden können, ist dieses Praxisseminar zulassungsbeschränkt, d.h., die Tutor\*innen werden ausgewählt. Falls Sie Interesse an diesen Praxisseminaren haben, melden Sie sich bitte über ALMA an und schicken bis zum 31.03.2022 eine E-Mail an Dr. Sebastian König: [sebastian.koenig@uni-tuebingen.de](mailto:sebastian.koenig@uni-tuebingen.de)

## Zusatzqualifikation

---

Zusatzqualifikation Rhetorik und Recht – Recht und Rhetorik

**Wer?** 20 Studierende der Rechtswissenschaft, 20 Studierende der Rhetorik.

**Was?** Die Zusatzqualifikation umfasst eine Vorlesung im juristischen Bereich und ein Praxisseminar zu juristischen Anwendungsfeldern für Rhetorik im Sommersemester 2022; eine Vorlesung Rhetorik und ein Praxisseminar Rhetorik im Wintersemester 2022/23. Sie können dabei aus den Schwerpunktmaterialien Wettbewerbsrecht, Arbeitsrecht, Staats-, Europa- und Völkerrecht sowie Zivilprozessrecht inkl. Grundlagen wählen.

**Wann?** Sommersemester 2022 und Wintersemester 2022/23.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://uni-tuebingen.de/rur>

Interesse? Dann bewerben Sie sich jetzt. Die Plätze sind begrenzt!

**Bewerbungen bis zum 8. April an:**

[rur-studium@uni-tuebingen.de](mailto:rur-studium@uni-tuebingen.de)

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an [rur-studium@uni-tuebingen.de](mailto:rur-studium@uni-tuebingen.de).

## Kolloquien

---

Prof. Dr. Joachim Knappe: Kolloquium für Masterkandidat:innen und Doktoranden  
Termine nach Vereinbarung

Prof. Dr. Olaf Kramer:

Positionen der Rhetorikforschung: Oberseminar für Masterkandidat\*innen und Doktorand \*Innen  
Do, 18-20 Uhr, 14-tägig ab 28.4.22, Raum 119

In diesem Seminar besteht die Möglichkeiten, Abschlussarbeiten im Bachelor- und Masterbereich vorzustellen und zu diskutieren sowie Promotionsprojekte zu präsentieren. Zugleich erhalten Sie Einblick in verschiedenen Forschungsprojekte aus dem Bereich des RHET AI Centers und der Forschungsstelle Präsentationskompetenz.

Prof. Dr. Dietmar Till: Kolloquium für Masterkandidat:innen  
Termine nach Vereinbarung

Das Kolloquium dient der Präsentation entstehender oder geplanter Masterarbeitsprojekte. Für jedes Projekt nehmen wir uns etwa 60 Minuten, 20-25 Minuten Präsentation und 35-40 Minuten gemeinsame Diskussion und Feedback zu den Projekten.

Für die Präsentation und die aktive Teilnahme an den Kompaktterminen werden 3 Leistungspunkte vergeben. Gäste sind wie immer willkommen, können aber aufgrund der Prüfungsordnung keine Punkte erhalten.

Es wird im Sommersemester zwei, bei Bedarf auch drei Termine geben, die in kompakter Form abgehalten werden (Freitag 9-13 Uhr, ggf. länger oder kürzer).

Bitte melden Sie sich bis zum 20. April an unter: <https://forms.office.com/r/BsukujttdB>

Prof. Dr. Dietmar Till: Doktorandenkolloquium  
Termin wird noch bekannt gegeben.

Knappe, Kramer, Till, Robling: Institutskolloquium  
Di, 18-20 Uhr, 14-tägig ab 3.5.22, Raum 119

Interessierte können sich an einen der Veranstalter wenden.

### *Career Service*

#### Schlüsselqualifikationen Virtuelle Rhetorik

[www.virtuelle-rhetorik.uni-tuebingen.de](http://www.virtuelle-rhetorik.uni-tuebingen.de)

sowie:

[www.schreibkompetenz.uni-tuebingen.de](http://www.schreibkompetenz.uni-tuebingen.de)

[www.redekompetenz.uni-tuebingen.de](http://www.redekompetenz.uni-tuebingen.de)

[www.gespraechskompetenz.uni-tuebingen.de](http://www.gespraechskompetenz.uni-tuebingen.de)

#### Intensivmodul Rhetorik und Kommunikation

Career Service → Studium professionelle → Kursprogramm

Wilhelmstr. 19-23, 72074 Tübingen, Tel.: 07071 29-77379, Fax: 07071 29-5210

Leitung: Dr. Dagmar Leupold, Sekretariat: Elisabeth Bohley

Das Programm finden Sie unter:

[www.uni-tuebingen.de/Studio-Literatur-Theater/](http://www.uni-tuebingen.de/Studio-Literatur-Theater/)

Das Studio Literatur und Theater ist seit 1997 eine selbständige Einrichtung der Universität, die wie das Zeicheninstitut und das Collegium musicum der künstlerischen Ausbildung dient. Hervorgegangen ist es aus einem mehrjährigen Modellversuch am Seminar für Allgemeine Rhetorik. **Studierende aller Fachbereiche** (also nicht nur der Linguistik oder anderer Geisteswissenschaften) können hier Kurse zu den diversen Formen des nicht-wissenschaftlichen Schreibens belegen. Neben den studio-eigenen Seminaren zu Prosa, Lyrik, Kritik usw. bietet die Arbeit von Gastdozenten vielfältige Möglichkeiten der Horzonterweiterung. Lehrbeauftragte sind regelmäßig Autorinnen und Autoren, Theater-, Verlags- und Rundfunkprofis. Im Mittelpunkt steht zwar das eigene kreative Schreiben der Studierenden. Dazu gehört aber auch die Umsetzung, die Präsentation. Auf der Theaterbühne, im Rundfunkstudio oder auf dem Lesepodium wird das Erarbeitete ausprobiert und nach Möglichkeiten öffentlich vorgetragen. Das Studio Literatur und Theater kooperiert hierzu mit dem Landestheater Tübingen, der Uniwelle und dem SWR. Die Ergebnisse unserer Cyberprosa-Workshops können im Internet begutachtet und genossen werden. Jeder Bewerber/jede Bewerberin wählt die Veranstaltungen und den Schwerpunkt seines Studiums entsprechend seiner individuellen Interessen und Neigungen.

Die Teilnehmer erhalten Nachweise über diese Zusatzqualifikation. Es kann ein Abschlusszertifikat erworben werden. Die Bedingungen dafür sind im SLT zu erfragen. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist grundsätzlich kostenlos.

Die Anmeldung zu den Seminaren ist verbindlich; pro Semester können maximal zwei Veranstaltungen besucht werden (Ausnahme: Zertifikatsabsolventen). Sollte sich vor Semesterbeginn herausstellen, dass eine Teilnahme doch nicht möglich sein wird, bitten wir um rechtzeitige Abmeldung, damit die nachrückenden Bewerber auf der Warteliste rechtzeitig benachrichtigt werden können.

**Im Studio Literatur und Theater erworbene Leistungsnachweise werden vom Seminar für Allgemeine Rhetorik als Praxisseminare anerkannt!**



### Verein zur Förderung der Rhetorik in Wissenschaft und Praxis

Liebe Studentinnen und Studenten des Faches Rhetorik!

Sie haben sich für das Studium eines traditionsreichen Faches entschieden, das seit Mitte des 20. Jahrhunderts eine Renaissance in Theorie und Praxis erlebt und einen bedeutsamen Beitrag zur Beschreibung und Deutung der modernen Kommunikations- und Mediengesellschaft liefert.

Zur Unterstützung und Entfaltung der Lehre und Forschung in unserem Fach wurde 1997 der **Verein zur Förderung der Rhetorik in Wissenschaft und Praxis** gegründet. Dieser Verein bietet zugleich ein Forum an, auf dem Begegnungen zwischen Studierenden, Lehrenden und Berufstätigen stattfinden können – ein Austausch also, der beiträgt

- zur Konturierung eigener Berufsziele
- zur Profilierung unseres Faches
- und zur geselligen Kultur im Seminar

Die Förderungsabsicht gilt z. B. wissenschaftlichen Kongressen, Publikationen, Übersetzungen, Bibliotheks- oder Archivbesuchen, interdisziplinärer Zusammenarbeit, Betreuungsprojekten für Studierende, technischen Ausstattungen oder Studienreisen.

Der Verein führt einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung durch, in der über seine Tätigkeiten berichtet sowie über seine Vorhaben und Programmatik beraten wird. Vorgesehen ist auch ein Rhetorikertag als Begleitveranstaltung, der als Ort der Präsentation von neueren Entwicklungen in Theorie und Praxis dienen soll und der auch einer interessierten Öffentlichkeit angeboten wird. Die Einrichtung von themen- und aufgabenbezogenen Ausschüssen ergänzt dieses Vereinsleben.

Informationen, Texte zur Theorie und Praxis, Mitgliederpräsentationen und aktuelle Veranstaltungstermine finden Sie auf der Homepage des Vereins:

[www.rhetorikforum.de](http://www.rhetorikforum.de)

Wir laden Sie herzlich dazu ein, in unseren Verein einzutreten, und wir würden uns sehr darüber freuen, Sie in unserem Kreis begrüßen zu können.

Im Namen des Vorstandes

Prof. Dr. Joachim Knape

## Streitkultur e. V.

"Der Streit ist der Vater aller Dinge" Heraklit

Reden will gelernt sein – am besten bei und mit uns!

Wer das Reden lernen will, der muss – das wussten schon die Theoretiker der Antike – reden!

Und das am besten regelmäßig und über einen längeren Zeitraum hinweg.

Der Debattierclub "Streitkultur e. V." bietet dazu die idealen Bedingungen für alle Rhetoriker: Spannende Debatten zu aktuellen Themen aus Gesellschaft und Politik, mit detailliertem Feedback zur Verbesserung der persönlichen Redefähigkeit und unter Anleitung von erfahrenen Coachs und Debattanten.

Unsere Einsteigerabende bieten allen Debattier-Neulingen die Gelegenheit, die Regeln des Debattierens kennen zu lernen und sich in lockerer Trainingsatmosphäre mit der Kunst des argumentativen Wettstreits vertraut zu machen. In jeder Debatte wollen wir ganz gezielt Fähigkeiten wie Auftreten, Argumentation, Sprachkraft und Kontaktfähigkeit trainieren und verbessern.

Neben diesen Aktivitäten bietet "Streitkultur e. V." die Möglichkeit, an zahlreichen Debattierturnieren teilzunehmen, national zum Beispiel in Berlin, Hamburg oder München und weltweit in Oxford, Zagreb, Singapur oder Dublin.

Die jeweiligen Termine und nähere Informationen findet ihr auf der Homepage: [www.streitkultur.net](http://www.streitkultur.net)

## Tübinger Debatte

Das älteste Debattierformat Deutschlands verspricht mehr Spaß am Streit!

Sei es die Dynamik der Informationsgesellschaft oder der Konkurrenzdruck auf dem Arbeitsmarkt: heutzutage brauchen wir alle mehr und mehr die Kompetenz, uns zu den verschiedensten Themen nicht nur eine Meinung zu bilden, sondern sie auch überzeugend vorzubringen.

Die "Tübinger Debatte", der älteste Debattierclub Deutschlands, bietet hierzu ein ideales Trainingsfeld. Gegensätze werden gesucht, präsentiert und ausgefochten. Dabei geht es weniger darum, mit Expertenwissen oder möglichst aktuellen Statistiken aufzuwarten. In der "Tübinger Debatte" wird vielmehr wie im alltäglichen Leben diskutiert: ohne vollständige Informationen, aber dafür mit Herz und Seele.

Themen wie "Brauchen wir den Papst?" oder "...die Atomkraft?" lassen selbstverständlich auch den Spaß nicht zu kurz kommen.

Interessiert? Dann komm doch einfach mal vorbei! Jeder ist herzlich willkommen, um zu reden oder auch um einfach nur zuzuhören und sich unterhalten zu lassen.

Die jeweiligen Termine findet ihr auf der Homepage:

<https://www.streitkultur.net/debattieren/tuebinger-debatte/>

